



# Presse Medien Information

**IG Metall Osnabrück**  
Stephan Soldanski  
Tel. 0541/33838-1113  
Mobil: 0160/5330248  
[www.osnabrueck.igmetall.de](http://www.osnabrueck.igmetall.de)

26. Juni 2010

## **Demonstration und Kundgebung 2000 Osnabrücker folgten Aufruf für soziale Gerechtigkeit**

**Gegen das Sparpaket und einen Kurswechsel in der Politik sind heute Vormittag über 1200 Osnabrückerinnen und Osnabrücker auf die Strasse gegangen. Zu der Demonstration und Kundgebung hatte die IG Metall gemeinsam mit weiteren Sozialverbänden, kirchlichen Organisationen und politischen Initiativen mit dem Titel "Osnabrücker für soziale Gerechtigkeit" aufgerufen. Auf der Abschlusskundgebung auf dem Domvorplatz begrüßten die Veranstalter knapp 2000 Menschen.**

**Boris Pistorius**, Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück, bewertete die Konsequenzen des Sparpaketes aus Sicht der Städte und Kommunen. „Den Kommunen droht der Verlust der Handlungsfähigkeit! Wir brauchen eine umfassende Gemeindefinanzreform.“ Außerdem warnte Pistorius „Hände weg von der Gewerbesteuer!“ Diese Vorschläge gehen in die falsche Richtung.

„Zieht das Sparpaket zurück!“ forderte **Hartmut Riemann**, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Osnabrück, die Bundesregierung auf. „Statt Arbeitslose und Familien abzukassieren, müssen nun endlich die Verursacher dieser Krise zur Kasse gebeten werden. Falls die Regierung bei Ihrem Kurs bleibe, kündigte Riemann unter großem Applaus nicht nur in Osnabrück „einen heißen Herbst“ an.

**Friedemann Pannen**, Superintendent des Ev.-luth. Kirchenkreises Osnabrück forderte eine faire Lastenteilung. „Es müsse nicht nur das Wirtschaftliche fair geteilt sondern Lasten auch fair verteilt werden.“ Die Politik forderte er auf, „sozial zu gestalten als Soziales zu spalten“

Der Osnabrücker Kabarettist **Kalla Wefel** begleitete die Kundgebung in seiner eigenen Art und Weise und zog das Fazit „es ist die Zeit mal wieder Protestlieder zu singen“

**Den Aufruf „Osnabrücker für soziale Gerechtigkeit“ sowie Fotos von der Demonstration und Kundgebung zur weiteren freien Verwendung finden Sie ab sofort auf der Homepage der IG Metall unter:**

**[www.osnabrueck.igmetall.de](http://www.osnabrueck.igmetall.de)**